

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Der Volksfreund. 1901-1932 1913**

6 (8.1.1913) Zweites Blatt



Aus dem Lande.

Ettlingen.

Was denn eigentlich unser Gemeinderat? Diese Frage ist etwas heftig, aber wohl berechtigt, wenn man die Vorgänge der jüngsten Zeit in Betracht zieht.

Wir hingegen machen die Stadterhaltung, den Gemeinderat, für diese Rigorosität verantwortlich. Den Ettlinger Stadtvätern, deren Mehrheit durch die Stärke des „geeinigten Liberalismus“ schwarz gemolken ist, scheint jedes Verständnis für die Lage der geschäftlichen und bürgerlichen Hausbesitzer in den Wintermonaten abhanden gekommen zu sein.

Baden-Baden.

Einäckerungen. Im abgelaufenen Jahr wurden im hiesigen Krematorium 109 Leichen eingekerkert, seit Eröffnung des Krematoriums (6. Oktober 1909) 233 Leichen.

Nohrbach b. Heidelberg, 7. Jan. Liebestragödie. Die Liebestragödie, über welche wir schon berichteten, hat inzwischen ihr Opfer gefordert. Das durch mehrere Schüsse in den Kopf schwerverletzte Mädchen, das 19jährige Käthe Langenschein, ist den Verletzungen erlegen.

Heidelberg, 7. Jan. Die Person des in der Nähe des Königsplatzes aufgefundenen Selbstmörders wurde als die des 21jährigen Ausländers Rich. Götz aus Heilbronn, der in Köln in Stellung war, erkannt.

Die Karlsruher Nähmaschinenfabrik vorm. Heid u. Neu. Heid u. Neu, wie die Firma im Volksmund schlechtweg genannt wird, ist einer jener Betriebe, die sich im Laufe des letzten halben Jahrhunderts aus kleinen, handwerksmäßigen Anfängen zu stattlichen Großbetrieben entwickelt haben.

Aus der Stadt.

\* Karlsruhe, 8. Jan.

Die Karlsruher Nähmaschinenfabrik vorm. Heid u. Neu. Heid u. Neu, wie die Firma im Volksmund schlechtweg genannt wird, ist einer jener Betriebe, die sich im Laufe des letzten halben Jahrhunderts aus kleinen, handwerksmäßigen Anfängen zu stattlichen Großbetrieben entwickelt haben.

Die Karlsruher Nähmaschinenfabrik gehört schon lange zu den rentabelsten Betrieben des Industriebezirks Karlsruhe. In den letzten Jahren wurden 17 Proz. Dividende, 1911 und 1912 neben bedeutenden, das normale Maß weit übersteigenden Rückstellungen, jeweils 20 Proz. verteilt.

Die Karlsruher Nähmaschinenfabrik gehört schon lange zu den rentabelsten Betrieben des Industriebezirks Karlsruhe. In den letzten Jahren wurden 17 Proz. Dividende, 1911 und 1912 neben bedeutenden, das normale Maß weit übersteigenden Rückstellungen, jeweils 20 Proz. verteilt.

In Anbetracht der bisherigen glänzenden Rente, der starken Reserven und des flotten Geschäftsganges ist trotz der Kapitalerhöhung an einen Rückgang des Kurswertes nicht zu denken. Die zur Ausgabe kommenden 600 000 M. haben, den gegenwärtigen Kurs zugrunde gelegt, mithin einen Kapitalwert von 1 860 000 M.

Welche Interessen in erster Linie bei dieser Art Kapitalerhöhung den Ausschlag gegeben haben, sei dahingestellt. Sowie ist sicher, diese Aktion ist ein klassischer Beitrag, in wie leichter Weise die Kapitalisten sich zu bereichern vermögen.

Briefkasten der Redaktion.

Wöffingen. Der Wirt kann sein Bier verkaufen, wenn er will; von einer Verpflichtung, jedem der kommt, ein Glas Bier hinzustellen, kann schon gar keine Rede sein.

Geschäftliches.

Bis 50% Preisermäßigung

Verschiedene Serien Kleider-Besätze, abgepasste Roben, Blusen, Theaterhauben, Echarpes, Unterröcke, Damen-Kragen, Cravatten, Kinder-Capes, Kinder-Jäckchen, Kinder-Schürzen, Corsets etc.

Julius Strauss.

In unserer gestrigen Nummer ist ein Inserat der bekannten Firma Laboratorium Lancre, Wiesbaden 51 A erschienen, deren Hauptaufgabe auf dem Gebiet der speziellen Nahrungsmittel liegt.

Gerichtszeitung.

Aus der Karlsruher Strafkammer.

Sitzung vom 4. Januar.

Einen gefährlichen Einbrecher fahnte die badener Polizei vor einiger Zeit in der Person des vielfach vorbestraften Schriftsetzers Oswald Schmale aus Lüdenscheid ab, der versuchte, in Baden zwei Diebstähle auszuführen.

Unser grosser Saison-Ausverkauf in Schuhwaren beginnt am Freitag den 10. Januar. R. Altschüler, Karlsruhe, Kaiserstrasse 161

Rollschuhpalast

Zum ersten Male in Karlsruhe! Donnerstag, den 9. Januar Eröffnung.

Afrikaner-Dorf

aus französisch West-Afrika.

60 Männer, Weiber u. Kinder mit Vorführung ihrer gesamt. Industrie, Sitten u. Gebräuche! Handwerker, als Schuhmacher, Schneider, Holzarb., Lederarb., Weber, Goldschmiede u. Silberarbeiter, Musikanten, Gaukler, Tänzer u. Tänzerinnen.

Tägl. von früh 11 Uhr geöffnet. Entree à Person 50 Pfg. Militär vom Feldwebel abwärts und Kinder 25 Pfg.

Die Räumlichkeiten sind geheizt. Restaurationsbetrieb.



# Kühler Krug



**P. Jakob & Frau**  
seitherige Geschäftsführer des „Wagnerbräu“ München

## Eigene Schlachtereier u. Wurstlereier

Täglich: Münchner Knackwürste, Stockwürste, Leberkäs etc.

### Donnerstags Schlachttag

Samstags Wollwürste (G'schwollne) :-:

Jeden Sonntag vormittag:

## Münchner Weisswürste.

## Sängerbund Vorwärts

18 90

### Karlsruhe

Sonntag, den 12. Januar d. J.  
nachmittags 4 Uhr 11 Minuten

beginnend, in den weitestgedehnten, festlich dekorierten, mit elk. Bogenlampenlicht beleuchteten und mit Humor durchschwängerten Sälen des im Südstadt-Indianer-Viertel, Augartenstrasse, gelegenen Welt-Etablissement „Zur Walhalla“



### Große Damen- u. Fremden-Sitzung

Auftreten der ersten und besten mit Glorienschein beschatteten Kapazitäten von Karlsruhe und Umgebung.

Grosser pompöser, karnevalistisch bombastisch humoristischer Aufzug des närrischen Rates 5 Uhr 11 Minuten.

Eintritt für Mitglieder und Angehörige frei. Nichtmitglieder Eintritt 20 Pfg.

Hierzu laden wir unsere närrischen Mitglieder sowie alle Narren zu zahlreichem Besuche ein.

#### Der Her-Rat.

NB. Närrische Kopfbedeckung und Programm obligatorisch.



### Bekanntmachung.

Die amtliche Behandlung der Hundstaschen betr. In der Festhalle Kaiserstrasse 145 (Eingang Kammerstrasse), in den Geschäftsräumen der städtischen Spar- und Pflanzkassen (Karl Friedrichstrasse 8) und in verschiedenen Räumen des Rathhauses wurden im Laufe des 4. Vierteljahres 1912 aufgefunden: Bargeld, 1 Fahrrad, Hundstaschen, Stöcke, Schirme u. a.

Die Empfangsberechtigten werden hierdurch aufgefordert, ihre Rechte an den erwähnten Sachen binnen 3 Wochen beim städtischen Hauptsekretariat, Rathaus 2. Stock, Zimmer 41, anzumelden, widrigenfalls das in § 979 B.G.B. bezeichnete Verfahren durchgeführt wird.

Karlsruhe, den 6. Januar 1913.

Das Bürgermeisteramt.

Dr. Kleinschmidt.



Empfehle mein weit bekanntes großes Lager in

### Herren- u. Damenkostümen

von den elegantesten bis einfachsten, verleihe solche für Gewerkschaftsball zu sehr reduzierten Preisen, so daß sich jeder Arbeiter und Arbeiterin auch ein Vergnügen erlauben kann.

**W. Wolf, Maskenverleihgeschäft**  
Karl Friedrichstr. 6, vis-à-vis der „Bad. Presse“  
Wohnung: Steinstr. 27, portiere.

## Karlsruhe. I. Festhalle-Maskenball

in sämtlichen festlich beleuchteten und geschmückten Sälen der Festhalle

Samstag, den 18. Januar 1913.

Preiskrönung von Einzelkostümen und Gruppen.  
Gesamtwert aller Preise 800 Mark bar.

Zwei Ballorchester: Die Kapelle des 1. Bad. Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109 und die Kapelle des 1. Bad. Leib-Dräger-Regiments Nr. 90. Anfang 8 Uhr. — Ende 4 Uhr.

Mittwoch, Donnerstag und Freitag den 8., 9. und 10. Januar zu sehen

# Der Flug ums Leben

Ein Abenteuer in den Lüften.

Sensationsdrama in 3 Akten, verfasst und inszeniert von Paul Otto.

Prächtige Ausstattung, hervorragende Regie, eine Reihe hochdramatischer Effekte, das in der Tat alles bisher Gebotene übertreffen wird.

Furchtbares Schauspiel in den Lüften, von der Höhe eines brennenden Leuchtturmes mitten im Meere wird ein Mädchen durch einen tollkühnen Flieger in seinem vorüber-schwebenden Aeroplan gerettet.

Ausserdem noch einige Humoresken, Dramen, Sport- u. Reise-Aufnahmen, Aktuelle Begebenheiten und dergleichen mehr.

## Residenz-Theater Waldstrasse 30.

!! Gelegenheitskauf !!  
Ca. 400

### Pferdetepiche

mit kleinen, kaum kennbaren Webfehlern  
per Stück Mar 1.50, 1.80, 2.—, 2.50, 3.—, 3.50, 3.80.  
Ein großer Posten

### Bett-Teppiche

enorm billig.  
Sehr lohnend für Wieder-berläufer. 3441

### Arthur Baer

Kaiserstr. 133, 1 Treppe hoch  
Eingang Kreuzstr. 5. d. H. Kirche.

### Wilhelmstr. 15,

Hinterhaus, ist eine freundliche Mansarden-Wohnung von 2 Zimmern etc., Gas und Glas-abschluß auf 1. April an kleine Familie zu vermieten. Näheres daselbst oder Kurdenstrasse 16, 2. Stock. 4498

Wilhelmstr. 34, 1 Tr.

### Inventur-Ausverkauf

## !! PELZE !!

Damen-Kostüme, Paletots, Kostümröcke, Unterröcke, Blusen, Damen- und Herren-Wäsche, Blaue Ref.-Hosen in all. Größ., Schürzen, Gürtel, Taschen etc. Stammend billig. 4471

Keine Ladenspesen.

### Tüchtiger

## Bauschlosser

für kleinere Werkstätte in Karlsruhe zum sofortigen Eintritt gesucht. Derselbe muß aber selbstständig arbeiten können. Ebenso findet daselbst ein

### tücht. Schmied,

der keine Schlosserarbeiten aus-sen kann, Arbeit. Beide Posten ad dauernd. Näheres durch die Exped. d. Bl. 4499



Von Heute ab

# Riesenprogramm mit 17 Schlager.

### Jeder Dame,

welche ihr ausgefallenes Haar einsendet, fertige schöne Zöpfe, Haarketten, Puppenverhüten usw. billigt an. Defekte Haararbeiten repariere billig.

**Karl Misch, Friseur,**  
Aue bei Durlach. 2892

### Raninchen, Jungtiere

präm. Masthähnchen, 10 Wk., 1.0 Angoramerschweine, rein weiß, 2.50 Wk. Nieder-karlsruhe, Gartenstr. 48, 8. Engl. Schweden, Japaner, Kitten, Karlsruhe, Klau-erstr. 27, 1. 4340

# Betten · Wäsche · Ausstattungen liefert billigst in Christ. Bertel · Karlsruhe

guter Ausführung Kaisersstr. 101/103 · Tel. 217 · Rabaffmarken